

# Frauen – Männer – Macht

Von Ute Simon, Leiterin des  
Stadt- und Kreisarchivs Schmalkalden

**Schmalkalden** – Das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden beteiligt sich am 7. Tag der Archive und öffnet am Sonntag, 9. März, 13 bis 17 Uhr, seine Räume. Es besteht die Möglichkeit, an einem Quiz zum Thema „Bekannte Frauen und Männer in der Schmalkalder Geschichte“ teilzunehmen und ein Buch zu gewinnen. Im geöffneten Archivmagazin kann eine kleine Sonderschau mit Originaldokumenten von und über in Schmalkalden wirkenden Frauen besichtigt werden. Die Ausstellung „Ludwig Pappenheim (1887 - 1934)“ zeigt Fotos der sozialdemokratischen Frauenbewegung in Schmalkalden. Weiterhin bieten die Mitarbeiterinnen des Archivs an, in Datenbanken und Findbüchern zu blättern, Geburtstagszeitungen zu bestellen und

sich drei Kurzfilme, unter anderem „4 Frauen und ein Hobby“, anzusehen.

Am 8. und 9. März werden in ganz Deutschland viele hundert Archiveinrichtungen dem Aufruf des Verbandes der Archive folgen und in über 160 Städten und Gemeinden zu einem Besuch in ihre Häuser einladen. Seit dem Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln, am 3. März 2009, findet diese Veranstaltung alle zwei Jahre an einem Wochenende in der ersten März-Hälfte statt. Da 2014 am 8. März der Internationale Frauentag begangen wird, haben sich die Organisatoren zusammen mit der Mitgliedschaft für ein Gender-Thema entschieden: Das ausgewählte Motto „Frauen – Männer – Macht“ wird der Öffentlichkeit neue inhaltliche Facetten von Archiven als „Schatzkammern der Geschichte“ aufzeigen.



Frauengruppe der SPD auf Fahrt, Bad Salzungen 1930. Auf dem Bild zu sehen sind u. a. Frieda Pappenheim (2. Reihe links), Luise Anschütz (1. Reihe Mitte), rechts daneben Hermann Denner und Frau Manschak, Frau Pätzold (2. Reihe rechts).  
*Foto: Stadt- und Kreisarchiv*